

Beitragsschau.

Die „Tgl. Rdsch.“ hatte vorgestern einen Aufruf an alle nationalen Männer, die nationalen Verbände und die nationale Presse, durch eine große Eingabebewegung den Reichstag zu einem schnelleren Ausbau der Flotte zu veranlassen, veröffentlicht über den bisherigen Erfolg ihrer Kundgebung schreibt das Blatt in seiner heutigen Nummer:

Unser Aufruf hat uns bis heute, zwei Tage nach seiner Veröffentlichung, weit über 10000 Unterschriften von Männern aller Berufsstände eingetragen, und jede Post bringt uns neue Briefe mit ausgefüllten Listen über den Verlangen nach Fortsetzung weiterer Listen und Begründungstexte. Das Bedürfnis des Deutschen Flottenvereins hat und seine freudige Zustimmung zu unserem Vorgehen ausgedrückt und keine Landes- und Ortsvereine sowie die ihm nächststehenden Blätter eingeladen, sich unserer Eingabe anzuschließen. An vielen Orten Deutschlands sind Versammlungen einberufen worden, um unseren Aufruf zu beraten und zu ihrer Stellung zu nehmen. Wir bitten unsere Leser und Freunde im Lande und alle nationalen Männer, denen unsere Flottenliste am Herzen liegt, sich möglichst bald in unsere Liste einzuschreiben und für ihre Zustimmung zu werden. Es gilt, den schwandelnden nationalen Parteien und der Regierung zu zeigen, wie allgemein man in patriotischen Kreisen die Fortsetzung der Flottenliste ungenügend findet und nach einem schnelleren Ausbau im Interesse der Sicherheit unseres Vaterlandes drängt.

Für Rede des Reichstages Fürsten v. Bülow in der Reichstagsdebatte vom vergangenen Mittwoch schreibt heute die „Röln. Ztg.“ nach folgendes:

Wenn in einem Teile der auswärtigen Presse noch immer versucht wird, den ersten Ton in der Rede des Reichstages mit einer angeblich beschämenden Erwähnung auf die Bewilligung des Flottenbudgets zu erheben, so brauchen wir uns mit einer solchen Auslegung wohl nicht weiter aufzuhalten. Wir können, als es die besten Reden des Reichstages tun können, sprechen für diese Vorlage die allgemeine Lage, so wie sie in den letzten Monaten bekannt geworden ist. Unter den sonstigen Umständen, die gegen die Rede des Fürsten v. Bülow im Ausland erheben werden sind, scheint nur ein einziger einzuwirken zureichend und auch das nur auf den ersten Blick. Man hat dem Reichstagspräsidenten den Vorwurf gemacht, daß er eine Rat Bergangenes berichtet habe. Frankreich habe durch die Entlassung Delcaux eine Erschütterung beglichen, und nun sei es eigentlich unheimlich, immer wieder auf die alten Sünden zurückzukommen und Gefährliches nicht geschehen sein zu lassen. Wie sind überzeugt, daß der Reichstagspräsident glücklich war, wenn er nicht mehr über die Zwischenfälle und die Gefahren der Lage zu sprechen brauchte, aber gerade die Franzosen mit ihrer parlamentarischen Regierung sollten verstehen, daß der Reichstagspräsident die unabweisbare Pflicht hatte, der Vertretung des deutschen Volkes von der Tribüne des Reichstages Auskunft zu geben über die Ereignisse der Bergangenen und über die gegenwärtige Lage. In diese Darlegung ist kein aufreizendes und kein verdächtigendes Ton hineingetragen worden. Wenn aber ein unverschämter Ernst die Rede des Reichstagspräsidenten durchwühlte, so liegt das eben daran, daß die Lage sehr ernst war und daß man auch heute noch leben kann, wie deutschfeindliche Elemente bald hier bald dort am Werke sind, um der deutschen Politik Schwierigkeiten zu schaffen und Wirksamkeit zu hemmen gegen ihre feindlichen Absichten. Demgegenüber eine Realpolitik treiben, wäre eines großen Staates unwürdig. Außerdem aber kann man sich vielleicht der Hoffnung hingeben, daß eine offene und ehrliche Aussprache schließlich doch ihren überzeugenden Eindruck nicht verfehlen und besser wirken wird als diplomatische Vertuschung und Schönfärberei. Wie wenig schätzbar der in der französischen Presse ausgeprägte Tadel ist, daß Fürst Bülow recht unangenehme Gefährliches wieder ausgeprochen habe, geht übrigens am deutlichsten aus der Tatsache hervor, daß auch die Franzosen das Bedürfnis empfinden, die Politik der letzten Monate vor ihrem Parlament zu verteidigen. So und nicht anders ist die bevorstehende Veröffentlichung eines französischen Gelübtes zu verstehen, und genau daselbe, was die Franzosen durch die Veröffentlichung beschuldigen, genau daselbe hat Fürst Bülow durch seine Rede genau Gegenüber dem Reichstag erbracht. Die seit Jahresanfang ausgesprochenen feindlichen Absichten des Reichstages sind es gegen die Unterdrückung schuldig, als ob es jetzt durch Kleinlichkeit und Ränke den Frieden in Gefahr bringen würde.

Unter dem Titel „Ein gefährlicher Dilettant“ schreibt daselbe Blatt dem sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Webel folgendes Urteil im Stammbuch:

Das Folge englische Wort, nach dem das Vaterland über Recht und Unrecht steht, hat in dem Patriotismus des Herrn Webel eine ganz sonderbare Anwendung gefunden. Er verteilt Recht und Unrecht so, daß er dem Vaterlande grundtätig immer unrecht und dem Auslande grundtätig immer recht gibt. Darum sind ihm Frankreich und England Staaten, in denen lauter ernste und überlegende Männer die Geschicke des Volkes lenken, darum ist im Deutschen Reich durch einen merkwürdigen Mann des Schicksals das natürliche Verhältnis auf den Kopf gestellt: Die Regierung besteht aus unfähigen und launischen Männern, die von den wahren Interessen des Staates keine blasse Ahnung haben, er weiter es aber von oben abwärts geht, desto mehr wachsen Einfluß und Verstand, und die letzten Massen sind bei uns so aufgeklärt und politisch reif wie nirgends in der Welt. Die Komik dieses Abgleichens wird verständlich, wenn man sich die eigene politische Weisheit dieses Mannes ansieht, der ein Reich von der Einmoralität, dem wirtschaftlichen Leben und der geographischen Lage Deutschlands erhalten will ohne eine feste Militärmacht, ohne Kolonien und ohne eine Flotte, die seinen Handel schützt und seine Güter verteidigt. Von solchen blutigen Dilettantismus brauchte man ja weiter kein Aufhebens zu machen, wenn er von einem unbedeutenden Privatmann irgendwo in Schöppenschicht oder einem Kleinrentenierschen Dienstanwärter auszusprechen und oberdenn nach reiner Vorgetragen würde. Aber Herr Webel ist der unmaßstäbliche Maßstab einer deutschen Partei, die es bei der letzten Wahl auf 3 Mill. Stimmen gebracht hat, und er erzählt seine weltverderbliche Weisheit nicht allen Gewisser Schächer und Schneider, sondern von der Tribüne des Reichstages aus der ganzen Welt und darum lieber noch nicht unzufrieden hervordringen zu lassen. Das ist es, was dem hohenbühnen Dilettantismus so gefährlich macht. Mag Herr Webel unsere

inneren Verhältnisse so abfällig finden, wie er will, das wollen wir schon unter uns aussprechen, und der persönliche Finanzminister hat am Donnerstag bewiesen, welche gute Lehren man da mit schlagenden Tatsachen und Zahlen dem Parteigenossen der Sozialdemokratie erteilen kann. In der äußeren Politik aber ist solches Gerede, wie es Herr Webel jetzt wieder von sich gegeben hat, ein ganz unverantwortlicher Leichtsin, doppelt und dreifach aber in der politischen Lage, in der wir uns gegenwärtig befinden. Wer in solcher Stunde kein Stillsitzen ohne Saum und Fägel laufen läßt über Stroh und Stein, wie es Herr Webel getan hat, der macht sich mit Schuld an den Angelegenheiten, denen sein Vaterland von unglückseligen Gegnern ausgesetzt ist.

Das geringe politische Verständnis unserer Demokratie geizt die „Grenzboten“ indem sie ausführen:

„Das geringe politische Verständnis unseres seit 40 Jahren vom Glück begünstigten Volkes hat sich wieder einmal in der Auffassung betätigt, daß das angebliche „Säbelgeräusch“ der Thronrede nur den Zweck habe, die Flottenvorlage und das neue Steuer durchzuführen. Auch gar die Flottenvorlage! Wenn bei den beiden vorigen Flottenverträgen, bei denen es sich wirklich um die Schaffung einer „Flotte“ handelte, ein „Säbelgeräusch“ nicht notwendig gewesen ist, dann doch wohl mehrfach nicht am der letzten Parlamentarier wissen, die innerhalb eines gegenüber der heutigen politischen Lage kaum absehbarer Zeitraums eintreten werden sollen.“ Das Gefühl unserer Intelligenz zur See ist in diesem Sommer so allgemein geworden, daß diese Vorlage einer solchen Motivierung nicht bedarf. Die Zahl der Leute, denen die Förderung der Weisen nicht genügt, ist keineswegs gering, und in einer Verhandlung des Flottenvereins sind die Geister deswegen sehr lebhaft aufeinander geprallt. Dasi sich der Engländer darüber aufregen würden, wenn nur jährlich statt eines Parlamentarier deren drei oder vier im Reichstag saßen, das dritte auf dem Stapel legen würden, ist nicht anzunehmen, menschenlich nicht angelegentlich sein mag, daß einzelne englische Blätter bereit sein würden, die Typographie in deutschen Reichstags als Vorbild zu dienen. Eine politische Seite nach außen hätte eine so gestärkte Vorlage nicht, noch innen allerdings insofern, als die Mehrforderung eine noch weitere Belastung der ohnehin nach mehr als einer Richtung hin sehr stark belasteten Situation darstellen würde. Bei einem anderen zusammengestellten Reichstage siehe das weniger an Gewicht, und sogar bei dem jetzigen liegt sich bei der Überberatung leicht noch mancher Wunsch erfüllen, wenn eine Stimmung dafür erkennbar wäre oder in einer entsprechenden Resolution zum Ausdruck gelangte. Aber zu dem allen ist kein Säbelgeräusch nötig, zumal da doch drei bis vier Jahre vergehen, ehe die Schiffe, die im Jahre 1901 auf Stapel kommen können, fertig würden! Wer heute über die Elementarregeln unserer Weisheitslehre zur See noch nicht klar ist, wird es auch durch das Gerücht nicht lernen.“

Unter der Überschrift „St. Petersburg, Wien, Dresden“ richtet der „Dann Courier“ folgenden ersten Mahnruf an die deutschen Arbeiter:

Die Sozialdemokratie treibt nach der Unterdrückung der revolutionären Richtung ein trottel, leders und gefährliches Spiel mit ihren Anhängern, vor dem die besondere Weisheit der deutschen Arbeiter ernstlich zu warnen, Pflicht jedes denkenden Vaterlands- und Arbeiterfreundes ist. Trotz der schweren Niederlagen, die sie bei den letzten, von ihr in leichtfertiger Weise heraufbeschworenen Stimmlos erlitten, trotz der großen Schwabungen, die sie dadurch den von ihr zum Streik verleiteten Arbeitern zugefügt hat, sucht sie jetzt, probehalber zunächst im Reichstag Sachsen, die Arbeiter zu Erntestimmen zu gewinnen, sie an Gewaltthaten, an Konflikte mit der bürgerlichen Macht zu gewöhnen, unter dem Vorwande von Demonstrationen zugunsten des allgemeinen Wohls, zugleich aber unter dem nicht misszuverstehenden Hinweis auf die Revolution in Rußland. In Dresden ist es zu Kundgebungen gekommen, die ihre große Bedeutung durch die Interpretation erhalten, die ihnen in dem jetzt führenden Organ der sächsischen Sozialdemokratie gegeben wird. Die „Sächsische Volkszeitung“ schreibt wörtlich:

„Nach Petersburg, Wien, nach Wien Dresden. Die blutige Zeit wird auch in Sachsen ausgehen. Der letzte Sonntag in Dresden ist der Beginn des Kampfes um das Recht der Straße. Die Straßendemonstrationen werden sich wiederholen, nur noch stärker. Wägen in Sachsen bei freischwebenden auf einander kommen. Die heiligen Verkehrsregeln, die Unerschütterlichkeit der Straßenschilder, die großen Tote, noch kein Verbrechen begangen!“

Das diese Worte einen offenen Aufruf zu blutiger Revolution enthalten, kann keinem Unbefangenen zweifelhaft sein, und daran können auch nachlässige Abschuldungsvorwürfe nichts ändern. Wir aber haben gegen diese Aufforderung zum Aufruhr nicht die Polizei, sondern die Weisheit unserer deutschen Arbeiter; nicht etwa aus irgendwelchem wie auch immer gearteten Gefühl der Angst vor dem, was aus da angeht; nicht, denn wir wissen mit voller Bestimmtheit, daß jeder Aufbruch zum Kampf im Deutschen Reich gar nicht anders enden kann als mit entsetzlich blutigen Kämpfen der Arbeiter mit den Arbeitern, die Gefahr laufen, sich nach den wirtschaftlichen Niederlagen in Stillsitzen in eine noch weit furchtbarere politische Niederlage hineinzurufen zu lassen, deren Folgen für sie und für die ganze Richtung unserer sozialen Entwicklung von verhängnisvoller Bedeutung sein würden.

Der „Vorwärts“-Konflikt betrifft sich eine Proklamation der „ausgeschiedenen“ sechs Redakteure (Verlag von Vitz u. Co., München), die das gesamte Material über den neuesten sozialdemokratischen Skandal bringt. Die einzelnen Aktenstücke sind ohne Kommentar zusammengestellt worden. Tagungen haben die sechs ausgeschiedenen „Vorwärts“-Redakteure die Sammlung mit einer Einleitung und mit einem Schlusswort versehen. Als Ergebnis des Konflikts bezeichnen Eiser und Gen. folgendes:

Erstens: Man hat durch eine Scheinbare Verhandlung und Verhandlungsaktion die höchste Parteizentralorgans zu empfinden. Zweitens: Man hat Parteigenossen durch Fälschungen vertrauenswürdig gemacht, die dann weislos bestraft wurden. Drittens: Man hat ohne jede vorherige Verhandlung langjährige Redakteure des Zentralorgans heimlich abgesetzt, grundlos gemordet. Viertens: Man hat unbedeutende Redakteure für die verantwortlichen Personen betrauten wollen. Fünftens: Man hat den sozialdemokratischen

Grundgedanke der Mitemitung der Angehörigen an der Regelung des Arbeitsverhältnisses prinzipiell gelehrt und praktisch gelehrt. Sechstens: Man hat hinter dem Rücken von Parteigenossen schwere Anschuldigungen erhoben und sie in die Öffentlichkeit gebracht, ohne die Betroffenen vorher auch nur mit der Anklage bekannt zu machen. Siebentens: Man hat gegen Parteigenossen in Vertrauensstellungen das vertrauliche Mittel der kapitalistischen Ausperrung versucht. Achten: Man hat ohne jeden Beweis, ohne Angabe von irgendwelchen bestimmten Tatsachen Bestimmungen verabschiedet, man hat parteiliche Anklagen nachgelassen, die tatsächlich gar nicht vorhanden sind. Neuntes: Man hat die Bewährung bloßen Verhandlungs einseitige Bedingungen geknüpft und die Verhandlungen trotz Verweigerung, sich ihr Scheitern durch oder indirekt bewirkt. Zehntens: Man hat Redakteure, die sich keine Verschlingung haben scheiden lassen, wie die Polakowitsch plötzlich aus der Redaktion gemietet, und sie nicht einmal von der Absicht zuvor unterrichtet, sondern sie durch einen öffentlichen Vorwurf in Rußland gesetzt. Elfens: Man hat sozialdemokratische Redakteure gemietet, die Angriffe der bürgerlichen Presse auf die Partei zurückzuführen. Man hat dann gegen sie geschrieben, sie hätten die bürgerliche Presse gegen die Partei aufwiegen wollen. Zwölftens: Man hat die Parteileiter der alle Parteibündel noch durch unklare, unfaßbare Andeutungen sowie durch offene Verleumdungen zu untergraben gesucht. Dreizehntens: Man hat Angehörige verdrängt, an der Stelle zu ersetzen, wo sie angestrichen wurden.

Zum Tode Hendrik Witboois veröffentlicht der ehemalige Gouverneur in Südafrika und Generalmajor a. D. Leutwein einen umfangreichen Aufruf in der „Wegenwart“, der mit folgenden Bemerkungen schließt:

„Der Abfall Witboois war zwar fraglos ein böser Treubruch, aber allzuviel Steine sollten wir hiergegen doch nicht auf ihn werfen. Der Kapitän hat in seinem hohen Alter ein bequemes Leben gewohnt, um seine und seines Volkes Unabhängigkeit wieder herzustellen. Die infolge des Verfalls der Republik in der Welt, die mit der noch geliebten Selbstständigkeit der Eingeborenen stämmen aufhören würde, war ihm nicht verlorene geblieben. Die Zeitungen und Blätterpreise hatten es ihm genug verraten. Es wurde über die Absetzung der Kapitän und über die Entlassung der Stämme geredet und geschrieben. Der will ihm vorzuziehen, wenn er diesem todesbedingten Lager zuerufen würde.“ Solange wir den Gerechtigkeitlichen Amin für seinen Abfall von den Weisen als Freiheitskämpfer preisen und ihm ein Denkmal setzen, so lange müssen wir auch Witboois mildernde Umstände werten. Dieser Gedankengang schließt aber nicht aus, daß wir nach den Gesetzen der Sozialdemokratie handeln müssen, wenn Witboois in unsere Hände gefallen. Sein Leben war wertvoll und darum ist die Regel, die ihn jetzt getroffen hat, für ihn und für uns eine Erleichterung gewesen. Sie hat dem Weg frei gemacht, was, wie im Jahre 1894, die Witboois-Liste — diesmal aber unter anderen Bedingungen — wieder auf den Boden des geschickten Sozialdemokraten zurückzuführen und so dem geschickten Sozialdemokraten ein Ende zu bereiten. Denn mit dem Edele und Kapitulieren, während dies bei dem ersten ausgeprochen worden wäre. Dazu kommt, daß in der Person des Unterleutnants und eigentlichen Führers der Witboois, Samuel Jaal, der wohl der Namensvetter heißt, da und dort fälschlicherweise als Nachfolger genannt wurde, ein Keil zu finden ist, der trennend in den Stamm hineingetrieben werden kann. Samuel Jaal war sehr deutschfreundlich gesinnt, aber keinen Herrn blind ergeben. Ob er diese Eigenschaften auch auf seinen neuen Herrn übertragen wird, steht noch dahin; hat er doch selbst einmal nach der Kapitulation gelehrt. Den neuen Kapitän, Jaal Witboois, kann ich persönlich nicht einen feindlichen, nicht unwilligen Eindruck. Weiter ist über ihn nichts zu sagen, denn auch in den kleinen afrikanischen Reichstagen pflegt der „Thronfolger“ sich als „unbedingtes Wort“ zu geben.

Vom Landtage.

Tagesordnung der Kamern.

II. Kammer. 25. öffentliche Sitzung, Freitag, den 11. Dezember, mittags 12 Uhr. 1. Einleitungsrede über den mündlichen Bericht der Finanzkommission über die Mittel 8 des aus vorbestimmten Staatsbudgets für 1906/07. Erörterung der Finanz- und Reichsminister Vortrag zum Inhalt des Budgets Reichsminister und Reichsminister über die Ausführung des Budgets der Reichsminister. 2. Einleitungsrede über den mündlichen Bericht der Finanzkommission über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für die Finanzperiode 1906/07. Erörterung des Budgets über die Mittel 10. 3. Kammer. Letzte öffentliche Sitzung Dienstag, den 12. Dezember 1905, sonntags 11 Uhr. 1. Vortrag aus der Regierung und Reichsminister über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 2. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 3. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 4. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 5. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 6. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 7. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 8. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 9. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 10. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 11. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 12. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 13. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 14. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 15. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 16. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 17. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 18. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 19. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 20. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 21. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 22. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 23. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 24. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 25. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 26. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 27. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 28. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 29. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 30. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 31. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 32. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 33. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 34. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 35. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 36. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 37. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 38. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 39. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 40. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 41. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 42. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 43. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 44. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 45. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 46. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 47. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 48. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 49. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 50. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 51. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 52. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 53. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 54. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 55. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 56. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 57. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 58. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 59. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 60. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 61. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 62. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 63. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 64. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 65. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 66. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 67. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 68. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 69. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 70. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 71. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 72. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 73. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 74. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 75. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 76. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 77. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 78. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 79. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 80. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 81. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 82. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 83. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 84. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 85. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 86. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 87. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 88. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 89. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 90. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 91. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 92. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 93. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 94. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 95. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 96. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 97. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 98. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 99. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 100. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 101. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 102. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 103. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 104. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 105. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 106. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 107. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 108. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 109. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 110. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 111. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 112. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 113. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 114. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 115. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 116. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 117. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 118. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 119. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 120. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 121. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 122. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 123. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 124. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 125. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 126. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 127. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 128. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 129. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 130. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 131. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 132. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 133. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 134. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 135. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 136. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 137. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 138. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 139. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 140. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 141. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 142. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 143. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 144. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 145. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 146. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 147. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 148. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 149. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 150. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 151. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 152. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 153. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 154. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 155. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 156. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 157. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 158. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 159. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 160. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 161. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 162. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 163. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 164. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 165. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 166. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 167. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 168. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 169. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 170. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 171. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 172. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 173. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 174. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 175. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 176. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 177. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 178. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 179. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 180. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 181. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 182. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 183. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 184. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 185. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 186. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 187. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 188. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 189. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 190. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 191. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 192. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 193. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 194. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 195. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 196. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 197. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 198. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 199. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1906/07. 200. Vortrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Mittel 10 des außerordentlichen Staatsbudgets für 1

Berlin, 9. Dezember. Reichstag. Das Haus legt die Beratung des Urteils der Reichsversammlung...

metriemerk unentschieden ist. Nehmlich muß es berühren, wie die Sozialdemokraten die Rechte der auswärtigen Politik sehen.

Berlin, 9. Dezember. Aus Windhut wird telegraphisch: Seit dem 25. November bei Aufsam vermisst und als sicher tot angenommen: Reiter Karl Böhler...

(Wien-Oldenburg) sind nach den bis heute mittags 11 Uhr gezeigten Stimmen abgegeben worden für Reichsmann...

Aus Anlaß meines 50jährigen Dienstjubiläums sind mir von nah und fern beglückende Beweise der Anteilnahme in Gestalt von Adressen, Telegrammen, Briefen, Blumenspenden, Ehrengeschenken...

wärmsten und aufrichtigsten Dank

Graf von Dönhoff
Königlich Preussischer Gesandter.

Vereinigte Bauhner Papierfabriken.

Table with columns of numbers representing various paper products and their quantities.

Die Ausgabe vorjähriger Schulbücher erfolgt vom 1. Juli 1906 ab, mit welchem Tage auch dem Verjaßung aufhört.

Bereinigte Bauhner Papierfabriken.

Für die Weihnachtszeit:
Lindt, Kohler, Suchard, Gailfer, Gala Peter und deutsche Chocoladen.

Bronze-Jardiniere
sowie eine sehr schöne Kollektion andere japanische und indische Bronzen neu eingetroffen.

Singer Nähmaschinen
Original SINGER Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Georg Rosenmüller
Optiker, Hauptstraße, Ecke Niedergaden.
"Busch" Theater u. Meißner

Broelk Söhne Nachf.
Seestraße, Ecke Waisenhausstr.
Taschentücher für Weihnachten

Pianos
Prachtvolle Weihnachtsgeschenke.
Flügel, Harmoniums

H. Wolfframm,
Victorianauss. II. Etage.
Blasewitz,
Raustelle guter Lage sehr billig ganz Halle zu verkaufen.

Moderne Haus-Uhren. Stilgerechte Wand-Uhren.
August Reinhardt
9 Seestraße 9 Uhrmachermeister 9 Seestraße 9.

Achate und Amethyste des Müglitzthales,
Modernem Schmuck
Victoria-Strasse
Ecke Struve-Strasse 7.

Schramm & Echtermeyer,
ca. 500 Sorten Cigarren
Weihnachts-Präsentkisten
200 Sorten Cigaretten.

Franckes Kaiser-Panorama,
Prager Str. 48, I. Et.
Eine Schweizeise von Thun nach Zermatt.

Für Weihnachtsgeschenke
Dilly & Seyfert
Waisenhausstraße 31.

Edison Goldguss
Echt englische Rasiermesser
Richard Münnich,
nur Dresden - Neustadt, 6897

Hartwig & Vogel
Allmarkt 15 Hauptstraße 26
Weihnachts-Ausstellung
Teil-Chocolade-Spezialitäten

Freie Vereinigung Dresdner Möbel- und Dekorationsgeschäfte.

Die unterzeichneten Firmen gestatten sich zum Besuch ihrer

kunstgewerblichen Weihnachts-Ausstellungen

ganz ergebenst einzuladen und halten zu diesem Zwecke ihre Geschäfte

auch Sonntags von 11 Uhr an geöffnet.

Rudolf Bagier & Comp.,
See-Strasse 6. — Filiale: Bautzner Strasse 18.

Julius Köhler & Co.,
Victoriastrasse 20.

Möbelmagazin
v.M.d. Tapezierer-Innung (G.m.b.H.),
Inh.: Paul und Alfred Steding,
Johannes-Allee 1, an der Marienstrasse.

Gebrüder Bernhardt,
Ferdinandstrasse 3 u. 5.
Fabrik: Meissen, Bismarckplatz 5.

J. A. Bruno König,
Kamenzer Strasse 27,
Amalienplatz (Redlichhaus),
Amalienstrasse 23 u. Ringstrasse.

Otto Schubert,
14 Wallstrasse 14,
Eckhaus an der Königl. Kunstgewerbeschule,
Antonplatz.

Hartmann & Ebert,
Victoriastrasse 28.
Sonder-Ausstellung: Victoriastrasse 7.

G. Ritter,
Marschallstrasse 3 — Elbberg 1.
Fabrik: Dürrerstrasse 104.

Max Trips,
Königsbrücker Strasse 56.

Weihnachts-Ausstellung

Bonbonniären
Attrappen
Weihnachtsbaum-Behänge
Weihnachtskistchen
Frühstückskörbchen
Präsentpackungen

Desserts ff.
Pfefferkuchen
Pfeffernüsse
Lebkuchen
Waffeln
Biskuits

Edda - Glückspackungen:

Glücksklee
Schweinchen
Herzen
Napolitains

Originelle echt Münchner Künstlerkuchen
in reichhaltigster Auswahl

Kaufmannsladen- und Puppenküchen-Füllungen

Dekorierte Ruten für artige Kinder

Christbäumchen
mit Kerzen
und Dessertfüllungen.

Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden

Unsere
sämtlichen Fabrikate
sind von allbekannter Güte, stets
frisch und aus bestem Rohmaterial.

- Wilsdruffer Strasse 9
(Ecke Querstrasse)
- Pirnaischer Platz
(Kaiser-Palast)
- Haupt-Strasse 2
- Bautzner Strasse 41
- Louisen-Strasse 12

Die
**Weihnachts-
Geschenken**
empfiehlt sein reich-
haltiges Lager in
Juwelen, Gold-, Silber-
u. Altsilber-Waren
Quartier
William Hager jr.
Schloßstr. 13a, Ecke
Kleine Bräutigasse.
Spezialität:
Brillantringe,
Geschenks-
käufe.

Pa. Eogl. u. Holländer
Austern
Tiedemann & Grahl
See-Strasse 2 7004

Bratkörbe
Tortenplatten
Biscuitdosen
Butterdosen
Caviardosen
Tabletts
Theegläser
Mensagen
Kekseln und Nessel
F. Berth. Lange
Königsbr.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank

Johannesallee 10.

- Depositenkassen
- A. Amalienstrasse 22.
 - B. Albertplatz 10.
 - C. Blasewitz, Schillerplatz 13.
 - D. Blasewitzer Strasse 17.
 - E. Wilsdruffer Strasse 13.

Der **Prämientarif** für die im Monat **Januar 1906** stattfindenden Verlosungen von Wertpapieren ist erschienen und steht Interessenten auf Wunsch an unseren Kassen zur Verfügung.

Goldene Medaille London 1902. **Versandhaus** Goldene Medaille London 1902.

Dresdner Christstollen

Sultana oder Mandel

I. Sorte: allerfeinste Qualität, extra schwer, von 2 bis 20 M.
II. Sorte: feine Qualität, sehr empfehlenswert, von 2 bis 10 M.
Nuss- und Mohnstollen von 2 M. an.

Feinbäckerei und Konditorei
Hermann Angermann,
Dresden, Webergasse 35,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin-Witwe von Sachsen.

Rheinisch-Westfälische
Baden-Credit-Bank, Köln.

Am 14. Juni u. c. hat eine Wahlversammlung unserer
4 % Pfandbriefe Serie I, III und V
auf den 2. Januar 1906.

Zinsen der gezogenen Nummern können sofort von der Bank
bezogen werden.

Mühlberg

Kamelhaar

Kamelhaar - Schlafdecken
Kamelhaar - Reisedecken
Kamelhaar - Unterjacken
Kamelhaar - Unt.-Beinkleid.
Kamelhaar - Schlaftrücker
Kamelhaar - Leibwärmer
Kamelhaar - Kniewärmer
Kamelhaar - Handschuhe
Kamelhaar - Hausschuhe
Kamelhaar - Bettische
Kamelhaar - Jagdhauben
Kamelhaar - Strickwolle
Kamelhaar - Strümpfe
Kamelhaar - Westen
Kamelhaar - Spencer
Kamelhaar - Ärmel
Kamelhaar - Röcke
Kamelhaar - Plüsch
Kamelhaar - Stoffe
Kamelhaar - Lungenschützer

Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Wallstrasse.

Mühlberg

Seidenhaus Zschucke

Königl. Hoflieferant an der Kreuzkirche 2
empfiehlt hochparter Neuheiten
zu **Courschleppen, Hoftoiletten und Gesellschafts-
kleidern.**

Ossin Stroschein

Eierlebertran

aus frischen Hildesheimern, direkt importiertes Lohsen-Dorsch-Leber-
tran und Zucker hergestellt, ist das wohlschmeckendste und wirksamste
Lebertran-Präparat. Wird jedes Jahr seit 1870 mit bestem Erfolg
zu nehmen.

Zu beziehen durch die Apotheken in Flaschen von Preis von Mk. 1.25
1.50 und 2.50. Probeflasche selbst Anschaffung und Post-Gemach
gratis und franko!

J. E. Stroschein, Chemische Fabrik
BERLIN S.O. 35, Wilmersr. 461.

Gebr. Eichhorn, Trompeterstrasse 17,
nächst Prager Str.
empfehlen als

praktische Weihnachtsgeschenke:

Puppenwagen • Kinderwagen
Verstellbare Kinderstühle
Kinderpulle • Kinderliche
Ruhe-Klappstühle.

Die grösste Weihnachtsfreude
macht ein photographischer Apparat von
Emil Wunsche Nachf. (Lang)
Moritzstrasse 20 (Ecke).
I. Bezugsquelle. Sorgsame Bedienung. Unterricht frei. Gegründet 1889.



Moderne
Wand-Uhren
von 10-100 Mk.
Kaas-Uhren
von 48-500 Mk.
60 Stück am Lager.

Enorme Auswahl
in reizenden kleinen
Schreibtisch-Uhren.
Küchen-Uhren
von 3.50-25 Mk.
10000

HERTRER
Goldene
Herren-Uhren
Glasfütter und Schweizer Fabrikate
von 40 bis 800 Mk.
Goldene Damen-Uhren
feinste Dekorationen - enorme Auswahl
von 18 bis 500 Mk.

Joh. Treppenhauer
1 Seestrassse 1
Ecke Altmarkt.

Ketten Ringe

Bekanntmachung.
Die Pairpoint Corporation, New Bedford (N.-Amerika), Fabrik für
feinstes geschliffenes Crystall-Glas,
hat mir für Dresden den **Alleinverkauf** ihrer Fabrikate übertragen, und gestatte ich
mir daher, zur Beachtung dieser **hochfeinen Waaren**, die sich zu
Weihnachtsgeschenken
vortzöglich eignen, hñflichst einzuladen.
Außerdem sind in großer Auswahl am Lager:
Crystall-Tischgarnituren, ff. Römer, aparte Trinkgläser, neue Tafeldecorationen,
Vasen, Jardinières, Schalen für Compot, Salat, Confect, Früchte, Caviar,
Eis etc., Bier-, Wein- u. Champagner-Krüge, Traubenspüler, Bierseidel etc. etc.

W. Wehrle
Königl. Hoflieferant
Prager Str. 17 Dresden-A. Prager Str. 17

Weihnachten! Königl. Hoflieferanten
Ebeling & Croener
Dresden, Bankstr. 11.

Für
Gas
II. Elektrisch
Kochgesch., Lampen
Pariser und Wiener
Möbel- u. Inneneinr.
Figuren und Gruppen
Kassenschr., elegant
Zingelarbeiten,
Taschenuhren,
Koch-,
Reise-,
Wärme-
ABC-Drucker
in allen
Größen
verwandelt per Hand
1 Pfennig pro Buchst.
bis zu 1000
Längenschrift.

Tiedemann & Grahl
Seestrassse 9.
Schaumweine
Gebr. Koehl
Görlitz.
Cognac
Hennessy Martell
Meukow
Bisquit Dubouché
Feinste Punsche,
Cederlund, Stockholm
Selsner, Düsseldorf
und andere.
Whisky.
Feinste Liköre.
Wiederverkäufer Rabatt.
Niemand verkäufte,
bei anderweitigem Kauf mein
größtes Lager am Platze
zu beschaffen. 10000
Kisten für anerkant
erkennbar.
Pianinos,
Flügel, Harmoniums.
Größtes
Harmonium-
Lager
Sachsens!
Wichtigste
Preise!
Stolzenberg,
Johann Georgen-Platz 13.
Teilhahung.
Gebr. Hermann Tausenfelder,
Bismarck, Schulz- u. Silberstr.,
Schneefelder Markt 1. 1000. Partia
M. Götlich, Götlichstraße 17.

Kirchennachrichten
für den 2. Advent, den 10. Dezember 1905, und die
folgenden Wochentage.
A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.
1. Advent: Sonntag: 10. 12. 4-12. Abend: a) 7. 40, 1-5;
b) 7. 41, 1-2; c) 1. 12. 5, 1-11.
St. Petri-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „An der Arbeit der Kirche“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Jacobi-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Pauli-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).

St. Petri-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Jacobi-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Pauli-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).

St. Petri-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Jacobi-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).
St. Pauli-Kirche. Sonntag: 9 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 10 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 11 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“). 12 Uhr: Herr Dr. theol. Schreiber.
(Vortrag: „Die Kirche als Gemeinschaft“).



Ever-Ready-Leuchter
Zackelampen v. 1,50 an.

Ferd. Dettmann

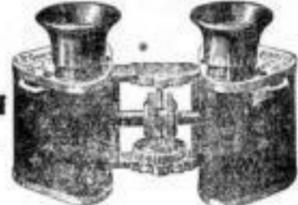
König Johannisstrasse, Ecke Moritzstrasse II
Optisch-mechanisches Institut
empfiehlt

praktische Festgeschenke
Brillen und Pincenez.



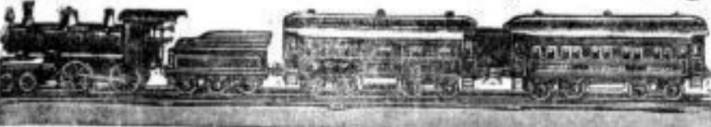
„Chronos“
die neueste Uhr
ohne Zifferblatt
Nk. 25.—

Prisma-Binokles
aller
sortierenden Fabrikate
zu Original-Fabrikpreisen.



Opern- und Reise-Gläser
von Nk. 7.—
Barometer Nk. 6.50—
Thermometer
von 35 Pf. an.

Mechanische Lehrmittel-Abteilung.



Dampfmaschinen, Heissluftmotore und Betriebsmodelle.
Akkumulatoren, Elektromotore, Experimentierkästen, Telegraphie ohne Draht.
Laterna Magika.

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Christstollen

von bekannter vorzüglicher Qualität

in **Sultania- und Mandelgebäck**,

als **Kaiserstollen**, I. und II. Sorte in allen Preislagen.

Verfand nach allen Staaten des Weltpostvereins.

Letzte Prämierung Weltausstellung St. Louis: Goldne und silberne Medaille.



Carl Röder



Königl. Gebäck-, Hofmundebacker, Königl. Württemberg. Hoflieferant,
Galeriestrasse 2. — Fernruf 1340. 10165

Joh. Bock

Kgl. Sächsischer Hofschuhmacher

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin des
Deutschen Reiches und von Preussen

Telephon 3047. Seestrasse 11. Gegründet 1853.

Erste und älteste Maßschuhmacherei Dresden.

Empfehle für die jetzige **Jagdzeit** meine vorzüglichen

Jagdstiefel,

mit Schaft oder zum Schützen, angefertigt aus dem vorzüglichsten Material.

Anfertigung aller Gattungen

Uniform-, sowie Zivil- und Sport-Stiefel,

nur in bester Qualität,
in kürzester Zeit.



Für Weihnachten:

Halbfertige Roben

Theater- u. Ball-Schals

Echarpes u. Fichus

Kragen u. Krawatten

Unterröcke

Eingerichtete Nibkisten
mit Ia Füllung.

in Flitter

Tüll

Taffet

Japon

Boas

in Straußfeder

Marabout

Monss.-Chiffon

Gürtel u. Schleier

Handschuhe

Röschchen u. Bänder

Schwarze Schürzen

Pompadours

Moritz Hartung

Königl. Hoflieferant

Waisenhausstr. 19. Hauptstr. 36.

Venedig. Hotel d'Italie Bauer. Julius Grünwald sen. Besitzer.

Leipziger Pelzwaaren-Manufactur
Max Barthel
Leipzig Brühl
Erstklassige Bezugsquelle feiner Pelzwaaren jeder Art.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Wegen Auflösung meiner ultranovum-erten, seit 1873 bestehenden

Tuch- und Buckskin-Handlung

stelle ich das gesamte, noch mit allen Neuheiten in reichster Weise ausgestattete Lager zum vollständigen Ausverkauf. Das Lager enthält bekanntlich nur Waren bester Qualität in allen Preislagen, und zwar:

Paletot-, Anzugs-, Rock- u. Hosen-Stoffe, Strich-Kammgarne, Cheviots, ff. Tuche, Croisés, Satins, Joppen- und Knaben-Anzugs-Stoffe usw.

Um das Lager möglichst schnell zu räumen, bewillige ich auf meine bisherigen, ohnehin schon billigen Preise bei Barverkauf

einen **Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.**

Der Preis und der darauf gewährte Rabatt sind auf jedem Stück bez. Teil ersichtlich und mache ich auf diese wirkliche Vorteile bestehende Gelegenheit besonders aufmerksam.

Otto Zschoche, Tuchhandlung.

Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.



B. A. Müller, Königl. Sachs. Hoflieferant, Bijouterie-, Sport- und Spielwaren-Haus.

Dresden-A., Prager Strasse 32/34

Sehenswerte, grossartige Weihnachts-Ausstellung

Dampf und Elektrizität. - Puppen in unerreichter Auswahl. - Illustrierte Preisliste frei.

Linoleum

aus den leistungsfähigsten Fabriken Nixdorf etc., zum Belegen von Zimmern, Korridoren, Treppen etc., in grösster Muster-Auswahl.

Einfarbig braun	à 2,50, 2,10, 1,00, 1,00, 2,50, 6,00, 6,50.	Preise für laufende Meter, 200 cm breit.
„ olive, terracotta, pompejanisch-rot	à 4,20, 5,50, 6,50.	
Bedruckt	à 2,75, 2,50, 4,00, 4,75, 5,50, 6,00.	Partie von 4 6,50 an.
Granit	à 5,25, 6,50, 7,00.	
Moiré	à 9,00.	
Inlaid (durchgemastert)	à 8,00, 9,00, 11,00.	

Linoleum, 250 cm, 270 cm u. 300 cm breit.

Linoleum-Läufer — Linoleum-Teppiche in verschiedenen Breiten und Größen.

Teppiche, Portieren, Vorlagen, Diwandecken, Tischdecken, Kokos-Läufer und Teppiche, Gummidecken, Ledertuche, Tisch-Wachstuche,

nur solide Fabrikate, in grösster Auswahl.

Ernst Pietsch,

Moritzstrasse 17, Ecke Schiesspass.

Fernsprecher 4079. 7106



Gr. Musik-Werke
Instrumenten- und Saiten-Magazin

von **W. Graebner**
(gegr. 1828)

(nahe der Strasse) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König) empfängt Polyphone, Symphonien, Soliloque, Automaten, Grammophone, Edison-Phonographen und Patzen, Violinen, u. des. Wellern, Truocornets, Hornmusik, Gitarren, Amerik. Zithern, Mandolinen, Schweizer Musikwerke, meh. Orgel u. Naturorgeln. Reparaturen prompt. Polyphon-Symphonien erziehen höchsten Preis, die Kgl. S. Staatsmedaille. Neue Aufnahmen von Grammophon-Platten auf Lager. Pianinos, Harmoniums billig zu verkaufen und zu vertauschen von G. W. an. Täglich 1 franz. Gedolbarke f. 350 202. zu verkaufen. Christbaum-Schlinder mit Stoff und deren baum u. 15 202. an. 5000

Wäsche für den Weihnachtstisch

bestehend Tisch-Decke, einfarbig bis eleganteste Raffee-Weberei, Käse, Mitteldecken, Tischdecken, praktische und elegante Handtücher, jeder Webart, Damenwäsche in allen Preislagen, Oberhemden weich und best, Bettwäsche und Schlafdecken, Resalbetten, jedes Fabrikat

empfiehlt preiswürdig

E. D. Starke, Kgl. Hofliefer.
Prager Strasse 6.



Louis Herrmann
DRESDEN-A. Kgl. Hofl.
Verkaufsstellen:
AM SEE N° 28. part u. 1. Etage
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr.

Photo-Kunst-Salon Eintritt frei.
Oskar Bohr, Fa. Otto L. Göring
Johannes-Allee, neben Café König.

Ausstellung und praktische Vorführung von Gegenständen:

Wie beschäftigt sich der Amateur im Winter?

Kinematograph Kretschmar. Endlich gold-tes Problem eines einfach zu handhabenden Kinematographen für Haus und Familie.

Lichtbilder-Apparate von Müller & Wetzig. Herstellung von Laternbildern und Vergrößerungen.

Kopieren bei Lampenlicht.

Zeiss-Apparate — Objektive — Instrumente mit Bilderleistungen.

Alte und antike
Perser-Teppiche

Läufer, Satteltaschen etc.
praktische Gegenstände, offering sich zu ganz außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Bemerkenswert: Kellern, Kellendecken, Jilims, Jilimdecken, türkische, indische Stickereien, Cabouretts, Tische mit Glasplatten, Hornständer etc.

Joh. Georg Pohle,
Tresden-A., Strubeustraße 7.

Klavierspielapparat „Simplex“.

Vorführung und Besichtigung dieser allgemein beliebten amerikanischen Apparate zu jeder Zeit.

Neu!
„Philomela“,
erstklassiger deutscher Apparat.
Mk. 750.—, Netto Cassa.

Noten für diesen Apparat von Mk. 2.50 bis Mk. 7.50 bei erleichtertem Notenverkehr.

Näheres durch
Alfred Moritz,
Dresden-A., Seestraße 1.

J. M. Schmidt & Co.
Erste elektrische Kaffee-Gross-Rösterei

Königl. Sächs. Hoflieferanten

12 Neumarkt 12

Fernsprecher Nr. 174

mit elektrischer Heizung
ff. gerösteten Kaffees.

Bevorzugte Qualitäten.

Edison Phonograph



ist die vollkommenste und vornehmste
SPRECHMASCHINE.

Mit den neuesten EDISON GOLDGUSS-WALZEN liefert derselbe die reinste Wiedergabe von Gesang, Musik etc. und ist denkbar einfach in der Bedienung. Ein mathematisch richtig geschaffener Apparat in der Schalldecke vermittelt die Wiedergabe und braucht nie ausgewechselt zu werden, wie andere bei anderen Sprechmaschinen mit dem Metallstift fast nach jedem Stück erforderlich ist. Ausserdem kann man mit jedem EDISON-PROBODIAPHON selbst mühelos Gesang, Musik und überhaupt jeden Ton klar und deutlich aufnehmen, was nicht allein zur Unterhaltung, sondern auch wesentlich zur Belehrung beiträgt. Lager in allen Preislagen bei

H. NIEDENFÜHR, Struvestr. 9.

Christ-Stollen
Sultania- und Mandel-, I. und II. Qualität

In jeder Verlagsart, bei Verwendung nur allerfeinster Zutaten, liefert nach allen Stadtteilen frei ins Quas. — Versand nach allen Staaten des Reichsgebietes.

Preisgekrönt: Paris Grand Prix, Wien Goldene Medaille.

Allerfeinste **Honigkuchen**, eignes Fabrikat.

Konditorei **Adolph Göhring** und Café
Königl. Hofmündbäcker
Fernsprecher 1202. **Schloss-Strasse 19.** Fernsprecher 1202.

Förster-Pianos Centraltheater-Passage
Waisenhausstr. 8.

die Schirmfabrik von
Regenschirme Julius Teuchert
solid und preiswert
in anerkannt grösster Auswahl empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke

Dresden-Neustadt
Hauptstr. Ecke der Ritterstrasse.

Haltestelle der elektrischen Strassenbahn.

Feinbäckerei und Konditorei Ernst Rehn
Dresden-A., Umlandstrasse 8 (Lindenauplatz)

Christstollen-Versandhaus

empfehlenswert zum Weihnachtstage:

Kaiserstollen (extra feiner) von 5-10 Stk., Sultania- u. Mandel-Christstollen hochfeiner I. Qualität von 3-10 Stk., II. Qualität von 2-10 Stk., in anerkannt vorzüglicher Qualität. Besondere Sorten von Naturgebäuden, beste Sorten, sowie selbstgebackenen Marzipan und Pfefferkuchen etc.

NB. Versand nach allen Ländern des Weltpostvereins.

Paul Starke, Wäschehaus
Grösste Auswahl in Damenleibwäsche vom Einfachsten bis Eleganteren in nur eigener Anfertigung. Unterhalten in jeder Art und jeder Weite tadelloser sitzend. Spitzenrüsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Kleiderwäsche.



Noten- und Bücherbretter
Wandbretter
Sitzruhen
Flurgarderoben

Hochfeine
Kachelnische
Anrichtentische
Tischchen
Büstenständer

Wandschränke
Notenschränke
Klavierschränke

Eigene Fabrikate. **F. Bernh. Lange** Eigene Fabrikate
Amalienstr. 11 u. 13.

Für Industrie und Landwirtschaft
liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-
BUCKAU
fahrbare und feststehende Satteldampf- und Patent-
Heissdampf-
Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
Wirtschaftliche, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
Leichte Wartung.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftübertrag.

Zweigbüreau Leipzig: Leppig-Gebäude, Ammergraberstrasse Nr. 11-12

Das
Wäsche-Ausstattungs-geschäft
von
G. H. Förster Georgplatz 2
Hoflieferant
hat für
Weihnachtseinkäufe

einen sehr grossen Posten fehlerloser Ware, als:
Handtücher, Tischzeuge, Taschentücher, Bettdecken, Bettwäsche u. s. w. weit unter Preis zurückgestellt und bittet um freundliche Beachtung.

Bestellungen nach Maß erbitten recht bald aufzugeben.

Am 1. Dezember an verkaufte mit
10% sämtliche neuen Winter-Paletots,
Winter-Jackets; mit
20% sämtliche neuen Sommer-Jackets,
Sommer-Capes.

Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.
M. Sandrock, Konfektionshaus,
Waisenhausstrasse 10.

Vorzügliche Bedienungsweise.
Gegründet 1889.
Sander & Fischer
Weinhandlung
in gross in detail
20 Breite Strasse 20.

Bei grösseren Abnahmen
aussergewöhnlich ermässigte Preise.
Probierstube.

Gasleuchter
Moderne Tisch- und Hänge-
Lampen
Spiritus-Globlicht-Brenner
Ausführung von
Gasanlagen
G. Devantier, Prager Str. 11,
Ecke Ferdinandsstr.

Erstmaliger
Räumungs- Ausverkauf.

Gegründet 1872.  Telefon 2221

Grossartiges Uhren- und Goldwaren-Lager.
10209 Altere Stücke bis zu 60% Rabatt.
Auf alle modernen Stücke 20% Rabatt.

2jährige gute Garantie.

Fritz Müller Nachfolger, Uhr- und
Chronometermacher,
Prager Strasse 21, Ecke Struvestrasse.

H. Hesse
Dresden, Scheffelstr. 12.

Keine Konkurrenz
bietet Ihnen ähnliche
Vorteile in Straussfedern:

Echte Federn 30 cm 50 Pfg.
31 " 40 "
32 " 30 "
33 " 20 "
34 " 140 "

Extra ausgesuchte Schau-
stücke nur 4 M., 8 M.,
10 M. — 25 M.

Naethers
Puppenwagen,
Sportwagen,
Kinderstühle,
Kleiderstühle,
Ruhestühle,
Schaukelpferde.
Bekannt billige Preise.

Paul Schmidt, Neumarkt 7, I. Et.
Telephon 4562.

Kolonialpolitisches.

Gouverneur Graf Kochen telegraphiert aus Dar es Salaam: Nach Wegnahme der Besatzung von Ruwaha, Tabora und Kilimantjaro...

Örtliches.

Dresden, 9. Dezember.

Ihre Majestät die Königin-Witwe hat dem Albertverein die Summe von 3000 M. zur Errichtung einer Königin-Sarola-Stiftung...

Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin Georg von Schönburg besuchte heute das Hoftheater...

erfreulich ist, daß der Verein gegenwärtig die Zahl von 1000 Mitgliedern überschritten hat...

Die Damenwelt dürfte die jetzt in der Dresdner Leschalle, Bachhausstraße 9, aufgeführte...

Der zweite vollständige Dichtabend des Stadtvereins für innere Mission findet morgen Sonntag...

Grandes Kaiser-Panorama, Prager Str. 48 I gegenüber dem Hotel Europa (ehemalig Hof) führt diese Woche in die Jahre...

Die üblichen Empfänge in den Repräsentationsräumen des Hofes werden von Frau Minister v. Reich an den Dienstagen 12., 19. und 27. d. M. in der Zeit von 1 Uhr bis 4 Uhr nachmittags abgehalten werden.

Geistlicher neuübergehend bestellt. Im ganzen sind 49 Predigamtstellen in das geistliche Amt eingetretet...

Das Panorama international, Marienstraße 15 I (Schloßgasse) bringt auf Wunsch prächtige Aufnahmen von Schweden...

Auf den Linien der sächsischen Eisenbahnen wird unter den künftigen Bedingungen die fruchtbarste Ausbeute...

Volkswirtschaft.

Dresdner Börsenwochenbericht vom 2. bis 8. Dezember. Die Situation hat sich nach innen nicht geändert...

Dittersdorfer Hitz, Fendernann u. Sier, Gartenanlagen, Maschinenbau, Dampfmaschinenbau, Leinwand-Weberei...

Wie aus dem Berichtsteil ersichtlich, werden die am 1. Januar 1906 künftigen Standesverhältnisse der Berliner Hypothekendarlehen...



Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Dekorationen

F. W. WEYMAR, Königlich Hoflieferant, Altmarkt 4, Spezialgeschäft für orientalische Teppiche.

Tischdecken, Reisedecken, Divandecken, Fellvorlagen

Aus gräflichem Gesichte. Roman von Fred Imhoff. (Fortsetzung.) „Aber der arme Vater!“ wandte sie ein, „und Madelon...“

„Nein“, wehrte er schwach ab, „es ist zu spät, ich brauche sie nicht mehr!“ Erichrecht beugte sich Hedda über ihn. „Henrik, bist du krank?“ fragte sie bestürzt.

„Nein, Henrik, es geht nicht! Du verlangst Unmögliches!“ „Sag' dich her und schreib!“ drängte er sie in einem Ton, der sie erschreckte...

Sie hatte es schweigend hingeschrieben, als sie aber geendet hatte, versuchte sie noch einmal, ihn umzustimmen: „Gib den Gedanken auf, Henrik!“ bat sie...

